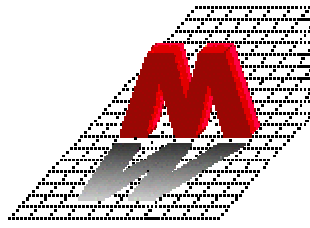


# 9307

## KARTOFFELLORE 1:13

HOLZBAUSATZ

LÄNGE ÜBER PUFFER 225 MM

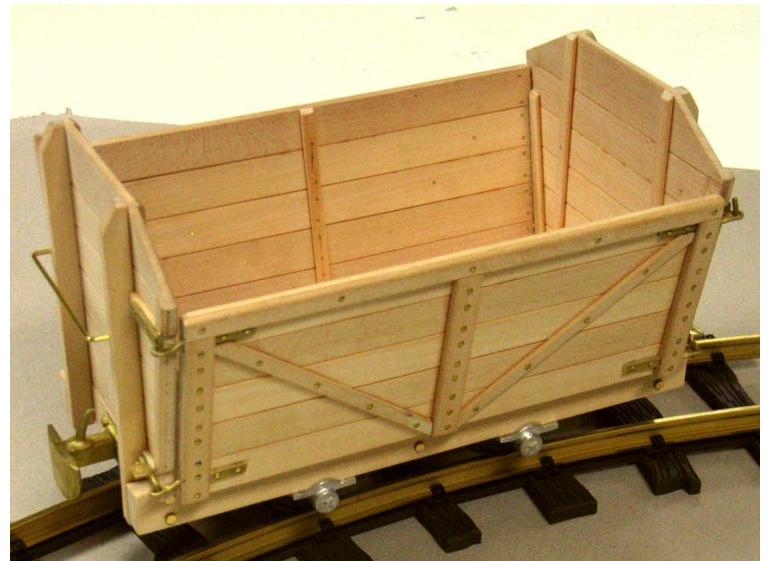
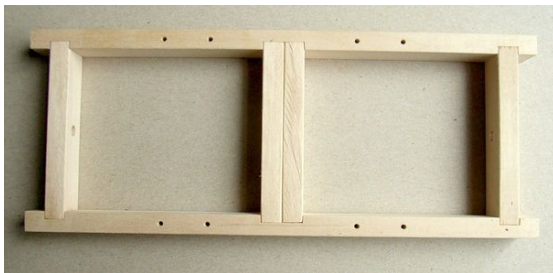


Modellbau-Werkstatt  
Bertram Heyn  
Königsallee 32  
D-37081 Göttingen  
Tel. 0551/631596  
Fax 0551/631307  
Mail: kontakt@modellwerkstatt.de  
www.modellwerkstatt.de

Verschaffen Sie sich einen Überblick der zu bauenden Teile.

### Rahmenbau

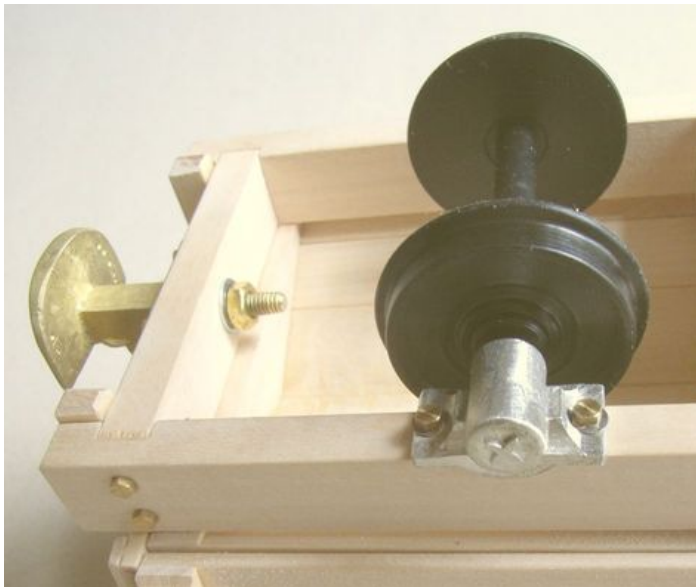
Beginnen Sie mit dem Zusammenbau des hölzernen Untergestells, dem Holzlorenrahmen. Verleimen Sie zwei Bauteile (1) zusammen. Danach setzen Sie diese Querhölzer in das Langrahmenteil (2) ein, geben Sie flächig Leim an, um den Winkel 90° auszurichten. Leimen Sie jetzt die zwei einzelnen vorderen Rahmenhölzer (1) in das Langrahmenteil (2) ein. Achten Sie auf den korrekten Sitz von 90°. Leimen Sie das zweite Langträggerahmenteil ein. Dabei achten bitte Sie auf die Achslagerbohrungen, diese müssen immer nach oben zeigen.



Damit Sie die Bodenschräge des Sattelbodens erhalten, leimen Sie die 3 dreieckigen Hölzer (12) auf die Quer-Traversen des Holzrahmens auf. Nun folgen die Bodenbretter: Für den Sattelboden (Spitzboden) erhalten

die Bretter eine Länge von 177,5mm und sind längs zwischen den Stirnwänden befestigt. Achten müssen Sie darauf, dass die beiden äußeren dreieckigen Hölzer 3mm nach innen eingerückt aufgeleimt werden, sonst passt Ihre Stirnwand nicht.

Die Bretter sollen nicht mehr als 6mm seitlich über dem Langträger überstehen, welche dann ein Gesamtmaß von 90mm ergeben. Zeichnen Sie die Mitte der dreieckigen Hölzer an und bohren die Messingnagelbohrungen mit einem 0,8mm Bohrer vor, ca. 8mm tief und nageln anschließend die Messingstifte ein.



### Puffer und Fahrwerk

Zur Fertigstellung des Lorenr Rahmens bringen Sie nun die Puffer an: Trennen Sie die Pufferplatten (5) und Kuppelösen (6) vom Gussbaum und feilen Sie diese sauber. Jetzt wird der Puffer (7) durch die Pufferplatte in die 4mm-Bohrung durchgesteckt und mit der Unterlegscheibe und der M4-Mutter (8) gesichert. Achten Sie dabei auf festen Sitz! Die Pufferplatte verkleben Sie notfalls. Nun lassen sich die Achslager (9) mit den eingesteckten Achsen (10) mit den M2x10-Schrauben (11) in den Bohrungen der Rahmenunterseite befestigen. Ziehen Sie alle Schrauben mit Gefühl an und vergessen Sie nicht, einen Tropfen Öl an jedes Achslager zu geben.

### Stirnwandmontage

Leimen Sie 5 Bretter à 15mm breit übereinander, oben folgt dann ein 20 mm breites Brett. Leimen Sie jetzt die Stirnrungenholme auf. Lassen Sie diese nach unten ca. 20mm überstehen und oben zum Nacharbeiten auch einige Millimeter.

Zeichnen Sie die Stirnwandschräge nach der beiliegenden Skizze an. Das Lorenr Rahmen-Innenmaß ist Ihr Rungenholm-Außenmaß. Zeichnen Sie sich Hilfslinien an und leimen die Rungenholme auf.

Nun folgen die 5x2mm Leisten als seitliche Begrenzung. Nachdem Abtrocknen oder Aushärten des Leimes schleifen Sie die überstehenden Brettecken ab und auch die Schräge an dem 20mm breiten Brett oder sie schleifen einen Radius. Übertragen Sie auf die Innenseite die Rungenholme und leimen die 5x2mm Leisten dagegen. Bohren Sie 2 Löcher Ø 1,5mm für die Handvorschub-Griffe in den Holm. Die Griffhöhe über der Schienenoberkante wählen Sie. Legen Sie die Stirnseiten an den Wagenboden an und kürzen die inneren 5x2mm Leisten unten an der



Bodenschräge nach. Zeichnen Sie sich auf den 5x2mm Leisten eine Mittellinie und zeichnen Sie die Nagelbohrungen an. Bohren Sie mit einem 0,8mm Bohrer die Nägel vor (sonst spaltet sich der Rungenholm) und nageln Sie die entsprechenden Messingnägeln ein. Leimen Sie die Stirnseiten am Untergestell an. Achten Sie darauf, dass alles winkelig ist (90°).

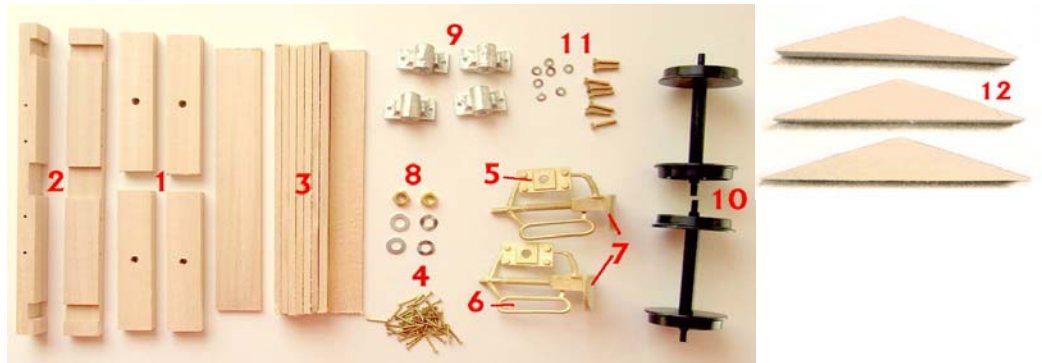
**Seitenwandmontage**

Verfahren Sie mit den Seitenbrettern ähnlich wie mit den Stirnwänden. Hier werden es fünf 15mm breite Bretter übereinander. Das genaue Längenmaß folgt zum Schluss. Nehmen Sie ein 15mm Brett und halbieren es mittels einem- oder zwei Cutterschnitten genau mittig in der Längsrichtung. Es ist die Aufdoppelung beim oberen Seitenwandbrett. Schneiden Sie die sechs senkrechten Brettchen für die Seitenwände zu, indem sie ein 20mm Brett längs halbieren und dann jeweils in drei gleiche Stücke teilen. Klinken Sie bei den vier äußeren Brettchen einen Falz von 4x1,5mm aus. Diese Tasche benötigen Sie für die Durchführung der Beschläge.



**Inhalt des Bausatzes**

- 1 Rahmen 6 teilig
- 3 Dreiecke für Sattelboden
- 15 Stk. 3 x 15 x 200 mm
- 3 Stk. 3 x 20 x 200 mm
- 4 Stk. 2 x 5 x 200 mm
- 10 Stk. 3 x 15 x 125 mm
- 2 Stk. 3 x 20 x 125 mm
- 4 Stk. 5 x 8 x 125 mm
- 2 Set Puffer incl. Muttern und U-Scheiben
- 4 Achslager
- 8 M2x10 und U-Scheiben
- 2 Achsen Ø 30 mm



Nun starten Sie eine Probefahrt! Danach lässt sich die Lore noch mit Beize, Farbe o.ä. behandeln, ganz nach den Bedingungen Ihrer „Bahngesellschaft“.

Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht die

Modellbau-Werkstatt  
Bertram Heyn

Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen.  
Technische Änderungen vorbehalten (Stand 9/08)

**Skizze der Seitenwand**

